

Presseinformation

ACHTUNG: SPERRFRIST BIS EINSCHL. 06.03.2026 12:00 Uhr

Neue Kooperation zwischen TechHUB SVI Nord und Deutscher Marine

WTSH und Deutsche Marine unterzeichnen Memorandum of Understanding (MoU)

Kiel, 06. März 2026. Das schleswig-holsteinische Innovationsnetzwerk für Sicherheits- und Verteidigungsindustrie „TechHUB SVI Nord“ kooperiert mit der Marine. Anlässlich der Auftaktveranstaltung des TechHUB SVI Nord fand heute die feierliche Unterzeichnung eines gemeinsamen Memorandum of Understanding (MoU) mit dem Inspekteur der Deutschen Marine Vizeadmiral, Jan Christian Kaack und WTSH-Geschäftsführer Hans-Peter Petersen in Kiel statt. Zur MoU Unterzeichnung waren ebenso Vertreterinnen und Vertreter der Partner-Institutionen und -Unternehmen des TechHub SVI Nord vor Ort. Im Rahmen der anschließenden Auftaktveranstaltung folgten Fachbeiträge sowie ein informeller Austausch.

TechHUB SVI Nord ist eine gemeinsame Initiative der Landesregierung Schleswig-Holstein und von Akteuren aus Wirtschaft, Wirtschaftsförderung und Wissenschaft. Das Netzwerk soll im echten Norden beste Voraussetzungen schaffen, um maritime Sicherheitstechnologien schneller bis zur Anwendungsreife zu entwickeln und Schleswig-Holstein damit langfristig als führenden Standort für maritime Dual-Use-Innovation etablieren. Als Dual- Use-Anwendung versteht man in diesem Zusammenhang Produkte und Technologien, die sowohl zu zivilen als auch zu militärischen Zwecken eingesetzt werden können.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung mit rund 170 Gästen, betonte Wirtschafts-Staatssekretärin Julia Carstens, der echte Norden biete ein ideales Umfeld für das neue Innovationszentrum: „Die globalen sicherheitspolitischen Veränderungen erfordern eine neue Form der sektor- und ressortübergreifenden Zusammenarbeit“, sagte Carstens. „Schleswig-Holsteins Antwort auf diese Herausforderungen ist der TechHUB SVI Nord. Der unmittelbare Zugang zu Nord- und Ostsee, eine starke maritime Industrie, eine exzellente Forschungslandschaft sowie die enge Verbindung zur Marine machen Schleswig-Holstein zu einem idealen Standort für dieses Innovationsnetzwerk“, so Carstens.

„Durch die Kooperation mit der WTSH gewinnen wir nicht nur einen verlässlichen Partner, sondern zugleich den Zugang zum TechHUB Sicherheits- und Verteidigungsindustrie Nord in Schleswig-Holstein. Unsere Marine braucht diesen Austausch. Er ist von vitaler Bedeutung, wenn es um unsere Zukunftsfähigkeit, um unsere Einsatzbereitschaft und am wichtigsten: um unsere Durchsetzungsfähigkeit in einem potenziellen Konflikt geht“ so Vizeadmiral Jan Christian Kaack.

Die Geschäftsstelle des Netzwerks ist bei der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) angesiedelt. „Der TechHUB SVI Nord versteht sich als neutrale Kooperationsplattform“, sagt WTSH-Geschäftsführer Hans-Peter Petersen. „Ziel ist es, Innovationen gezielt voranzutreiben und technologische Kompetenzen zu bündeln. Dabei steht für uns die Vernetzung und die Initiierung von

Kooperationen und Projekten im Fokus. Unsere gemeinsame Arbeit soll bei der Entwicklung und Kommerzialisierung maritimer Verteidigungstechnologien unterstützen,“ so Petersen.

Das Leistungsangebot des TechHUB SVI Nord umfasst unter anderem die gezielte Vernetzung von Industrie, Wissenschaft und öffentlichen Institutionen, den Zugang zu Erprobungs- und Testinfrastruktur, den Austausch mit militärischen und zivilen Nutzern sowie umfassende Beratung zu Beschaffungsprozessen.

Bereits am 24. September 2025 hatten sich 15 Partnerinstitutionen in einem gemeinsamen Letter of Intent (LOI) zur Teilnahme am Netzwerk bekannt. Zu den Unterzeichnern gehören:

Anschütz GmbH, Bayern Innovativ GmbH, CAU – Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, CAU Innovation GmbH, HAW Kiel, FEZ – Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel GmbH, GERMAN NAVAL YARDS Kiel GmbH, IHK Schleswig-Holstein, KiWi GmbH, Landesregierung Schleswig-Holstein, Rheinmetall Electronics GmbH, TKMS, VdW.SH e.V., Wissenschaftszentrum Kiel GmbH, WTSH GmbH

Verantwortlich für diesen Presstext:

Ute Leinigen | WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH |
Lorentzendamm 24, 24103 Kiel | Telefon 0431 66666 820 | E-Mail: leinigen@wtsh.de | www.wtsh.de

Harald Haase | Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus | Düsternbrooker Weg
94, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-4420 | Telefax 0431 988-4705 | E-Mail: pressestelle@wimi.landsh.de |
Medien-Informationen der Landesregierung im Internet: www.schleswig-holstein.de